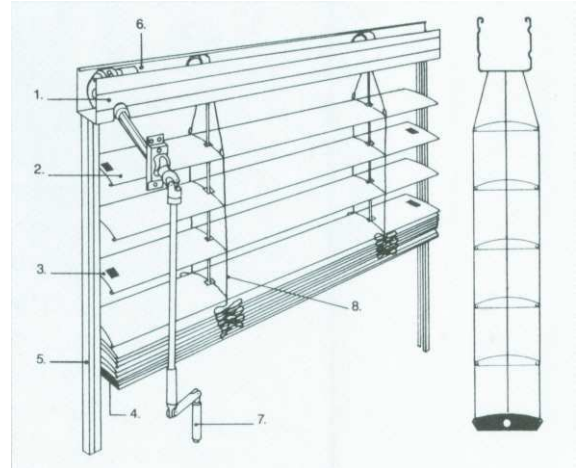
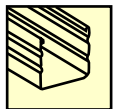


AUSSENRAFFSTORE

80 mm gebördelt

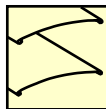


1. Kopfprofil, U-förmig aus Stahl, einbrennlackiert. Dadurch korrosionssicher.
2. Lamellen - Aluminium, beidseitig gebördelt, einbrennlackiert.
3. Führungsrippel aus UV-beständigem Kunststoff.
4. Unterleiste- Aluminium stranggepreßt, eloxiert oder beschichtet, durch Rippen besonders stabil und verwindungssteif. Endkappen mit verschiebbaren Führungsleitern.
5. Führungsschienen - Stranggepresstes Aluminiumprofil mit eingearbeiteten PVC-Gleitprofilen.
6. Mechanik-patentiertes, spezialgelagertes Kunststofflager, staubdicht, selbstschmierend, mit eingebauter Wendearretierung.
7. Antrieb- wahlweise Kurbel, Motor oder Endlosschnur.
8. Textilien- Leiterkordeln und Endlosschnüre aus 100% Polyester, schrumpf- und dehnungsfrei. Farbe weiß, grau oder schwarz (wird farblich angepasst).
9. Aufzugsbänder aus hochfestem synthetischen Tex-Band, Farbe weiß, grau oder schwarz (wird farblich angepasst).



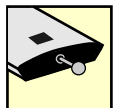
Kopfprofil

U-förmig, aus Stahl, galvanisiert und einbrennlackiert 57 x 51 mm, zur Aufnahme des gesamten Aufzugs- und Wendemechanismus. Antriebswelle in der Kopfleiste aus verzinktem Stahl-Nutrohr. Alternativ: Aluminium. Stabile Konstruktion, Teile aus witterungsbeständigem, schlagfestem Kunststoffmaterial. Lagerung wartungsfrei und geräuscharm; bei Kurbelbedienung mit eingebauter Spindelsperre für obere und untere Endbegrenzung.



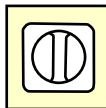
Lamellen

80 mm breit beiderseits gebördelt, aus speziallegiertem, hochflexiblem, konkav-konvex gewölbtem, kupferfreiem Aluminiumband mit Dicklackbeschichtung einbrennlackiert. Tragbänder, Leiterkordel und Aufzugsbänder aus 100% Polyester.



Unterleiste

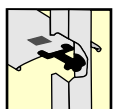
Stranggepresstes Aluminium, technisch eloxiert oder einbrennlackiert. Enden mit Kunststoffkappen geschlossen.



Antrieb

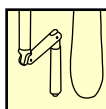
wahlweise mit Elektromotor oder Kurbelbedienung.

a) Elektromotor mit Kopfprofil verdeckt eingebaut. Für die automatische Ausschaltung bei der oberen bzw. unteren Endstellung ist ein Endschalter im Motor eingebaut. Kombination mit Wind- und Sonnenwächter ist auch möglich.



Windsicherung

durch seitliche Alu-Führungsschienen, stranggepresst, technisch eloxiert oder einbrennlackiert mit eingearbeiteten PVC-Gleitprofilen zur geräuschkämmenden Führung- inkl. untere PVC-Endkappen. Befestigung mit verstellbaren Abstandshaltern mittels nichtrostender Schrauben. Lamellen werden wechselseitig mit Kunststoff-Führungsrippel in den Führungsschienen gehalten. Alternativ seitliche Führung der Lamellen mit polyamidummanteltem Stahlseil.



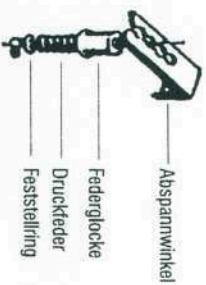
b) Antrieb von Innen mit Kurbelbedienung erfolgt durch ein vollgeschlossenes, staub- und korrosionssicheres Kegelradgetriebe mit Bremsvorrichtung. Heben und Senken der Jalousie sowie Wendung der Lamellen erfolgt mit Knickkurbel. Durchführung zum Rauminneren mit Gelenklager, verstellbar von 45° - 90°.

c) Geflochtene Endlosschnur mit Durchführung nach innen.

Montageanleitung für Außenraffstores 80 mm

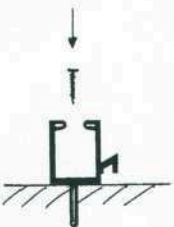
3. Montage der Seilführung

- Spannwinkelposition und Bohrungsabstände am Befestigungsuntergrund anzeichnen und bohren.
- ! Führungsselle müssen im Lot und parallel zueinander laufen. Die Oberkante der Spannwinkel soll ca. 15 mm unterhalb des komplett abgefahrenen Behanges liegen.
- Führungssell durch Federblocke, Druckfelder und Festschling fäden, Feststielung ca. in Höhe Oberkante des Abspannwinkels mittels Madenschraube am Seil fixieren.
- Einhängen der Federblocke unter Abspannwinkel.
- Gegebenenfalls nachspannen.

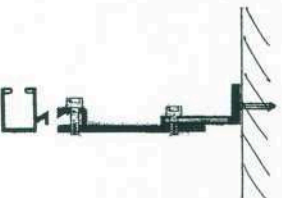


4. Montage mit Führungsschienen

- a.) Montage in der Laibung**
- Bohrflöcher ermitteln (Mitte Kombiträger) bohren.
 - Führungsschienen von unten über Führungsnippel der Unterschiene schieben
 - Führungsschienen an die Laibung schrauben
 - ! Position der Führungsschienen muss Lotgerecht mit der Raffstoreachse übereinstimmen!



- b.) Montage auf die Laibung (mit Abstandshalter)**
- Lage der Wandträger der Abstandshalter am Montageuntergrund anzeichnen und bohren
 - Wandträger anschrauben
 - Distanzschiene mit Klemmteil an Wandträger fixieren
 - Führungsschienen von unten über Führungsnippel der Unterschiene schieben und Führungsschienen mit Klemmteilen der Abstandshalter fixieren
 - Erforderlicher Abstand zur Fassade einstellen und auf Lotrechtigkeit kontrollieren
 - Beide Schrauben an den Abstandshaltern festziehen



Montageanleitung für VS- Außenraffstores 80 mm

Achtung: Bitte achten Sie vor Montage der Kombiträger auf die Position der Aufzugs- und Wendelager, sowie Kurbelgetriebe oder eventuell Motor im Oberkopf des Raffstores (Pos. der Träger).

1. Montage der Kombiträger

- a. Deckenmontage Abb.1**
- Kombiträgerposition und Bohrungsabstände am Befestigungsuntergrund (Decke oder Schacht) anzeichnen.
 - Bohrungen entsprechend Befestigungsmaterial setzen.
 - Kombiträger öffnen und mit Montageuntergrund verschrauben.

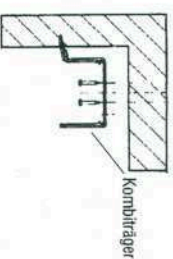


Abb. 1 Trägermontage (Deckenmontage)

! Kombiträger müssen vertikal und horizontal zueinander ausgerichtet sein.

- b. Wandmontage Abb.2 und 3**
- Kombiträgerposition (Winkel für Blende) und Bohrungsabstände am Befestigungsuntergrund anzeichnen und bohren.
 - Winkel für Blende befestigen
 - Kombiträger öffnen und an den Winkel für Blende befestigen

! Winkel für Blende und Kombiträger müssen horizontal und vertikal zueinander ausgerichtet sein.

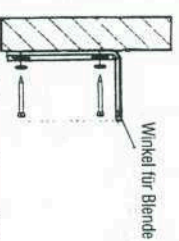


Abb. 2 Trägerposition anzeichnen (Wandmontage)

- c. Montage mit Winkelblende**
- bei Montage im Sturz (Deckenmontage) Träger wie Abb. 1 in die Blende montieren (nieten), danach Blende in den Sturz bzw. an die Decke schrauben

- bei Montage auf die Fassade (Wandmontage) Winkelblende nach Montage Abb. 2 und 3 auf dem Winkel für Blende befestigen (nieten oder schrauben)
- Gegebenenfalls vorher seitliche Erdkappen anmieten.

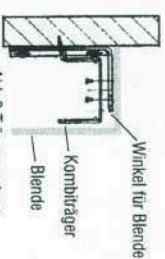


Abb. 3 Trägermontage

2. Montage des Behanges

- alle Kombiträger öffnen
- gegebenenfalls bei Motoranlagen Behang mittels Prüfkabel mindestens auf Pakethöhe + 10 cm abfahren.
- Oberschiene in die Kombiträger einführen
- Kombiträger schließen
- ! Haltebügel der Kombiträger müssen ganz geschlossen und mit Schraube fixiert sein.
- Oberschiene zwischen Laibung, Fassadenachse bzw. Seitenführung vermitteln.
- Bedienungsdurchführung je nach Bedienung Raumseits bohren.

